

# SCHWEINHEIMER ADVENT

Geistliche Abendmusik zum 3. Advent

in der

Pfarrkirche Maria Geburt

15. Dezember 1991, 18<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Patricia Kunze:            | <i>Sopran</i>         |
| Dr. Joachim Lippert:       | <i>Gitarre</i>        |
| Almuth Ehmler-Steigerwald: | <i>Flöte</i>          |
| Monika Hagitte:            | <i>Flöte, Violine</i> |
| Hermann Steigerwald:       | <i>Violine</i>        |
| Thomas Lippert:            | <i>Orgel, Cembalo</i> |

**Kirchenchor und Vokalensemble Maria Geburt**

Leitung: Hans Bonn

Meditation: Pfarrer Markus Krauth

Lieder, Chorwerke, Orgel- und Instrumentalmusik von  
J. S. Bach, Boxberg, Distler, Mendelsohn-Bartholdy u. a.

---

Eintritt frei!

# SCHWEINHEIMER ADVENT

## Geistliche Abendmusik zum 3. Advent

### Pfarrkirche Maria Geburt

15. Dezember 1991, 18<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

#### Chor

Wachet auf, ruft uns die Stimme  
Maria durch den Dornwald ging

Ernst Pepping 1901 - 1981

Hugo Distler 1908 - 1942

#### Orgel

Nun komm' der Heiden Heiland  
*Choralvorspiel aus dem Orgelbüchlein, BWV 599*

Joh. Seb. Bach 1685 - 1750

#### Orgel und Violine

Kommst du nun, Jesu, vom  
Himmel herunter auf Erden  
*Schübler-Choral, BWV 650*

Joh. Seb. Bach 1685 - 1750

#### Vokalensemble

Altes Weihnachtslied

um 1700

Satz: Carl Orff 1895 - 1982

Lieb Nachtigall, wach auf

Bamberger Gesangbuch um 1670

Satz: Willi Träder 1920 - 1981

#### Orgel

Mon doux Jésus  
*aus "10 Choräle", op. 39*

Flor Peeters \*1903

Präludium und Fuge a-moll  
*aus "Kleine Präludien und Fugen"*

Joh. Seb. Bach 1685 - 1750

#### Chor

Veni, veni, Emmanuel  
*Text siehe Rückseite*

Zoltan Kodály 1882 - 1967

#### Sopran

Machet die Tore weit  
*Kantate für Sopran solo*

Christian Ludwig Boxberg 1670 - 1730

Ich steh' an deiner Krippen hier  
*aus Schemellis Gesangbuch*

Joh. Seb. Bach 1685 - 1750

#### Altblockflöte und Cembalo

Menuett I & II  
*aus der Sonate in F-Dur*

Joh. Seb. Bach 1685 - 1750

#### Sopran

O Jesulein süß  
*aus Schemellis Gesangbuch*

Joh. Seb. Bach 1685 - 1750

Schafe können sicher weiden  
*Arie f. Sopran, zwei Flöten und b.c., BWV 208*

Joh. Seb. Bach 1685 - 1750

#### Lesung & Orgel

Fantasie g-moll

Joh. Pachelbel 1653 - 1706

#### Solisten, Chor und Orgel

Wie schön leuchtet der Morgenstern  
*aus dem Oratorium "Christus", op. 97*

Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809 - 1847

#### *Recitativo*

*Tercetto*

*Matthäus 2, 1.2*

*Chorus*

*4. Mose 24,17, Offb. 19,7 - 22,17*

# Schlichte Ausstrahlung ohne süßliche Trivialität

## »Schweinheimer Advent«

Der Kirchenchor der Pfarrei Maria Geburt lud am Sonntag zu einer geistlichen Abendmusik unter der Überschrift »Schweinheimer Advent«. Viele Besucher fanden den Weg und die Zeit, den vorweihnachtlichen Rummel hinter sich zu lassen, um statt dessen eine Stunde zur Ruhe zu kommen. Daß es sich lohnte, war schon an der atemlosen Spannung während des gesamten Konzerts auszumachen – weder Applaus noch latente Unruhe störten den Besucher.

Mit viel Geschick hatte Hans Bonn Stücke vom Barock bis zur Moderne ausgesucht, die ohne süßliche Trivialität eine schlichte und innige Ausstrahlung hatten. In der guten Akustik der alten Schweinheimer Pfarrkirche kamen die modernen Chorsätze von Ernst Pepping und Hugo Distler über die alten Adventsweisen »Wachet auf« und »Maria durch ein Dornwald ging« zu Beginn voll zur Geltung. Gerade das erste Stück mit seiner schwierigen polyphonen Struktur hatte der Chor sehr gut erarbeitet. Eine Fundgrube musikalischer Kleinodien für das Kirchenjahr stellt Bachs Orgelbüchlein dar. Thomas Lippert trug daraus das Choralvorspiel »Nun komm der Heiden Heiland« vor, behutsam registrierend und ohne falsche Effekthascherei. Vom Kontrast der klagenden Solostimme (Hermann Steigerwald, Violine) zur fast verspielten Orgelbegleitung lebt Bachs meisterliche Bearbeitung von »Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter auf Erden«.

Ohne eigentlich glänzen zu wollen, wurde der Vortrag des Vokalensembles zu einem wirklichen Höhepunkt: Feinfühlig und mit

großer Klangreinheit sangen Patricia Kunze, Evi Ballmann, Christel Satter, Rainer Syndikus und Jürgen Herold die von Orff bzw. Träder gesetzten alten Lieder. Die klanglichen Möglichkeiten der wunderschönen Vleugels-Orgel nur sparsam nutzend, allerdings mit etwas zu starkem Schwellereinsatz, intonierte Thomas Lippert »Mon dieux Jesus« des zeitgenössischen Komponisten Flor Peeters und erzielte eine fast mystisch zu nennende Wirkung. Bis an die Grenzen gefordert wurde der Kirchenchor beim »Veni veni Emmanuel« von Zoltan Kodaly.

Der folgende Teil des Abends stand ganz im Zeichen der jungen Sopranistin Patricia Kunze, die mit ihrer tragfähigen und flexiblen Stimme die Kantate »Machet die Tore weit« mit ihren Koloraturen genauso sicher bewältigte wie das kantilene »O Jesulein süß« von Bach. Bestechend auch die Abstimmung mit den Begleitinstrumenten, ob nun Ensemble (Cembalo, zwei Violinen, zwei Flöten) oder nur Gitarre (Dr. Joachim Lippert) die harmonische Grundlage bildeten. Dazwischen konnte Almut Ehmler-Steigerwald an der Altblockflöte mit zwei Menuetten ihr großes Können beweisen.

Zur adventlichen Andacht zurück führte Pfarrer Markus Krauth mit der Lesung, begleitet von Pachelbels Orgel-Fantasie in g-moll. Der den Rahmen der besinnlichen Stunde bildende Chor schuf mit seiner Interpretation von Mendelssohn-Bartholdys »Wie schön leuchtet der Morgenstern« einen Schlußakkord, der in den Herzen aller Besucher noch einige Zeit anhalten wird.

Albrecht Baume